

Schreiben verschlossen aufzubewahren, um das Briefgeheimniß nicht zu verletzen, jedoch da die Sache dringend zu sein schien, sofort eine Mittheilung an das Landgericht Wurzen zu erlassen, welche dahin ging, daß man das Schreiben empfangen, daß man es aber nicht öffnen könne, sondern zur Zeit zur Disposition für den Absender liegen lassen und es sofort nach Constituirung der zweiten Kammer an das Präsidium der letztern abgeben werde. Vor der Hand hat sich (da ein Rückschreiben nicht erfolgt ist) die Einweisungscommission bewogen gefühlt, dasselbe an das Alterspräsidium der zweiten Kammer gelangen zu lassen.

Alterspräsident Sommer (aus Bernstadt): Da das Alterspräsidium unter diesen Umständen nicht darüber zu entscheiden hat und das Schreiben bereits eröffnet worden ist, so würde ich nach der durch den Abg. Held abgegebenen Erläuterung es sofort in seinen frühern Umschlag thun und wieder versiegeln. Es ist noch von Niemand gelesen worden, und sobald die Kammer constituirt ist, werde ich es dem Präsidenten übergeben. Sodann wollte ich mir noch die Bemerkung erlauben, daß nach erfolgter Constituirung der Abtheilungen, und sobald die Prüfungen der Legitimationen erfolgt ist, die Vorstände von dem Erfolge an das Directorium An-

zeige zu erstatten und dabei zugleich zu bemerken haben, bei welchen Wahlen Hindernisse und Bedenken entgegengetreten sind, wie solches in §. 1 der Landtagsordnung ausdrücklich vorgeschrieben ist. Wenn es den Abtheilungen nun gefällig ist, ihre Vorstände und Schriftführer zu wählen, so würden diese gleich zu Protocoll gegeben werden können.

(Nach einer Pause.)

Alterspräsident Sommer (aus Bernstadt): Das Resultat der Wahlen ist: in der ersten Abtheilung, Vorstand D. Braun, Schriftführer Baumgarten; in der zweiten Abtheilung Vorstand Maukisch, Schriftführer Böttger; in der dritten Abtheilung Vorstand Haberkorn, Schriftführer Wieland; in der vierten Abtheilung Vorstand Funkhänel, Schriftführer Hähnel; in der fünften Abtheilung Vorstand Cuno, Schriftführer D. Haubold. Ich habe nur noch zu bemerken, daß ich, sobald mir die Acten zugegangen sein werden, den Herren Vorständen Ort und Tag bekannt machen werde, wo ich ihnen dieselben mittheilen werde. Die nächste Sitzung kann unter diesen Umständen bloß auf Einladung durch Karten erfolgen. Die Sitzung wäre sonach aufgehoben.

Schluß nach $\frac{1}{4}$ Uhr.

Mit der Redaction provisorisch beauftragt: Ed. Gottwald. — Druck von B. G. Teubner.

Letzte Absendung zur Post: den 13. Nov. 1849.